

(3515) 3-2

### Kundmachung.

**Am 1. I. I. Staatsgymnasium in Laibach** neben dem «*Narodni Dom*» beginnt das Schuljahr 1911/12 mit dem heil. Geistamte am 19. September 1911.

Die Einschreibungen **neu eintretender Schüler** finden für die **I. Klasse**

am 16. September

für alle übrigen Klassen

am 17. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die der **Auflast bereits angehörnden Schüler** haben sich

am 18. September

vormittags zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Nach den Bestimmungen des I. I. Landes-Schulrates für Krain vom 28. August 1894, §. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der I. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Stein, Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des I. I. Landes-Schulrates aufgenommen werden.

Direktion des I. I. I. Staatsgymnasiums.  
Laibach, am 31. August 1911.

(3546)

### Razglas

St. 714.

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skupnih zemljišč posestnikov iz Gorenjske Vasi.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Reteče ležečih parcel št. 850, 851, 1047, 1043/2 in 1046/1 bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 13. septembra 1911 o vstetega dne 26. septembra 1911 v ob-

činskem uradu v Stari Loki razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem se je že vršila.

Načrt se bode dne 26. septembra 1911 v času od 4. do 5. ure popoldne na Trati pojasnjeval.

To se daje splošno na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dne, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 13. septembra 1911 do dne 12. oktobra 1911 pri krajnem komisariji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 2. septembra 1911.

Vrtačnik I. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

§. 714.

### Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der gemeinschaftlichen Gründe der Inassen aus Gorenjska Vas.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Reteče liegenden Parz. Nr. 850, 851, 1047, 1043/2 und 1046/1 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 13. September 1911 bis zum 26. September 1911 einschließlich im Gemeindeamte in Altklad zur Einsicht aller Beteiligten aufgelegt.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle hat bereits stattgefunden.

Die Erläuterung des Planes wird am 26. September 1911 in der Zeit von 4 bis 5 Uhr nachmittags in Trata erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 13. September 1911 bis zum 12. Oktober 1911 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 2. September 1911.

Vrtačnik m. p.

I. I. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(3281) 3-3

§. 2.153

V. Sch. R.

### Konkursauschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Alt-Winkel wird die Lehr- und Schulleiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 19. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrat Gottschee, am 10. August 1911.

(3341) 3-3

§. 2224 B. Sch. R.

### Konkursauschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Kuschel wird die Lehr- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrat Gottschee, am 16ten August 1911.

(3365) 3-3

§. 2179 B. Sch. R.

### Konkursauschreibung.

An der auf fünf Klassen erweiterten Volksschule in Reitsitz wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrat Gottschee, am 16ten August 1911.

(3535) 3-2

§. 2563.

### Konkursauschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Grafenbrunn ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

1. Oktober 1911

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. I. Bezirksschulrat Abelsberg, am 31. August 1911.

(3487) 3-3

Mc I 163/11

3

### Amortizacija.

Na predlog g. Ivano Stražišar, posestnice v Ljubljani, Krakovska ulica št. 1, se uvaja postopanje v svrhu amortizacije predlagateljici baje ukradene knjižice Kmetske posojilnice ljubljanske okolice v Ljubljani štov. 15008, glaseče se na ime Ivana Stražišar, z vlogo po 1600 K.

Imejitelj te knjižice se pozivlja, da uveljavi svoje pravice tekom

1 leta 6 tednov in 3 dni

od dneva tega oklica, ker se bode sicer po preteku tega roka ta knjižica razveljavila.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. I., dne 25. avgusta 1911.

## Anzeigebblatt.

Von der hohen k. k. Landesschulbehörde konzessionierte Privat-

### Musikschulen Kaiser (3533) 3-1

Lehranstalten für alle Zweige der Tonkunst inkl. Oper.

38. Schuljahr.

Gegründet 1874.

(Klavier, Gesang, Orgel, sämtl. Orchesterinstrumente und theor. Fächer.) Kapellmeisterkurs mit wöchentl. Übungen im Dirigieren symph. und dram. Werke, Staatsprüfungskurs (im Schuljahre 1910/11 wurden 36 Kandidaten, bisher insges. 308 staatl. approbiert). Spezialkurse f. höh. Ausbildung u. Konzertspiel: Guido Peters u. Dir. Rud. Kaiser (Klavier), Dr. L. Kaiser (Violine), Ferd. Hellmesberger (Violoncello), V. Boschetti (Orgel), Mozart-Kurs (Guido Peters). — Kindersingschule (k. k. Prof. Hans Wagner). Method. Kurse, Ferialkurse. Abteilung f. brieflichen theor. Unterricht. Jährl. Frequenz 350 Schüler aus dem In- und Auslande. Prospekte und Auskünfte durch die Schulkanzlei Wien, VII 1, Zieglergasse 29. Int. Tel. 609/VI. Auswärtigen Nachweis über Pensionen.

## MONA LISA!

... Wer die italienische Renaissance im Milieu großer Kulturprobleme kennen lernen und in die Seele eines der Größten schauen will, **der lese das Buch!** Es ist ein packendes Bild, welches auch den weiteren Kreisen der Gebildeten aller Stände das Schaffen, Forschen, Leben und Leiden des Leonardo da Vinci, als Maler und Bildhauer, als Künstler gleich groß wie als tiefblickender Forscher, offenbaren will.

### LEONARDO DA VINCI

historischer Roman aus der Wende des XVIII. Jahrhunderts

von

(3544) 10-1

### Dmitry Sergejewitsch Mereschkowski

einzig autorisierte und vollständige Übersetzung, 580 Seiten, illustrierte Geschenksausgabe, gebunden K 3-60.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalien-

handlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Kongressplatz 2.

## Rationelle Bauweise

Wer **rasch** und **billig** bauen will, verwendet nur mehr

### Scagliol-Bautafeln

5 und 8 cm stark

zur Herstellung von Scheidewänden

von jedermann leicht aufzustellen.

**Vorteile:**

(3550) 8-1

Erdbebensicher,  
schalldicht,  
nagelfest,

raumsparend,  
freitragend, daher  
keine Traversen.

**Freitragende, tragfähige Kessler-Wände**

(Eisenarmierte Ziegelwände.)

Kostenberechnungen u. Voranschläge kostenlos durch die Patentinhaber

**Architekten**

**Hönigsberg & Deutsch**

k. u. k. Hofbaumeister, ZAGREB.



## Wasser-Elevatoren

(Bächerschöpf-Werke)

für Zisternenbrunnen, sowie Pumpen für Hand- und Maschinenbetrieb, Wind-Heißluft, Gas, Naphtha und Benzinmotoren

liefert billigst

**H. K. Rudolf, k. u. k. Hoflieferant**  
in Pilsen.

(2466) 24-23

Prospekte gratis und franko.

**3 Monatzimmer,** schön möbliert, nebeneinander, jedes mit separatem Eingang, davon eins sofort, zwei mit 1. Oktober (event. 15. September) **Jugendgasse Nr. 1, I. Stock, zu vergeben.** Näheres dortselbst. (3549) 3-1

**Zu kaufen gesucht GROSSER BESITZ**

Gefällige Offerten erbeten an Weingutsbesitzer **Konrad Karl Exner,** Triest, Piazza Caserma 1. (3548)

**Lokal** geeignet für ein Geschäft oder Gewerbe, Kongreßplatz Nr. 13, ist mit 1. November **Wohnung** zu vermieten.

Alles Nähere in der Administration 13 des «Slovenski Narod». (2943)

**Ein Revierförster**

für den Gebirgsforstdienst wird aufgenommen. Bewerber wollen die mit dem Nachweise der abgelegten Staatsprüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst und sonstiger Studienerfolge belegten Gesuche bei dem gefertigten Amte bis **15. September** einreichen. (3493) 3-2

**Leo Graf Auerspergsches Forst- und Verwaltungsamt zu Hammerstiel**  
Post Brunnndorf bei Laibach.

**Mehrere Kostherren**

werden **gesucht.** Gute Hausmannskost. — Näheres in der Administration der (3374) «Laibacher Zeitung». 8-5.

**Zwei Bauparzellen**

im Ausmaße von 2727 m<sup>2</sup>, sind unter den günstigsten Bedingungen **verkäuflich** in der **Prula, d. i. Karlstädtervorstadt in Laibach,** auf einem für jedes Geschäft und Gewerbe oder zur Errichtung von Villen wichtigen Kreuzungspunkte neben dem neu-aufgeführten Volksschulgebäude bei der in nächster Zeit zu errichtenden Brücke über den Laibachfluß, welche die wichtigste Verbindung einerseits des größten Teiles des Tirnauer Stadtviertels und andererseits des Karlstädter Stadtviertels bilden wird. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1269) 45

**Geld-Darlehen**

in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen bei 4 K monatlicher Abzahlung, auch Hypothekendarlehen, effektiviert. **Neurath Edgar, Budapest, Josef-Ring Nr. 22.** (Retourmarke.) (3471) 13-3

**Mehrere Kostmädchen**

finden freundliche Aufnahme. Anfragen erbeten unter „**Postfach Nr. 123**“ Laibach, Hauptpostamt. (3551) 1

**Tüchtiger Vertreter** (3563)

welcher schon erfolgreich akquisitorisch tätig war, wird für den Verkauf eines konkurrenzlosen Artikels erster Weltfirma **mit Alleinverkaufsrecht gegen hohe Provision gesucht.** Branchenkenntnisse und Kapital nicht erforderlich. Angebote in **deutscher Sprache** befördert unter Chiffre „**S 9699**“ **Haasenstein & Vogler A.-G., Wien I./I.**

**Ganz Laibach spricht davon,**  
dass (1171) 30-25  
**Karl Planinšek's Röstkaffee**  
der allerbeste ist!

**Lizitations-Kundmachung.**

Von seiten des k. k. Staatshengstendepots in Graz, Posten Nr. 3 in Selo, werden die Kastraten Gbs. Nr. 504 Doge, Englisch-Halbblut, 7 Jahre alt, 166 cm hoch und 181 cm Gürtelmaß, und Gbs. Nr. 325 Pluto-Blanquette, Lippizaner, 12 Jahre alt, 162 cm hoch und 182 cm Gürtelmaß

**Mittwoch den 13. September 1911**

versteigerungsweise an den Meistbietenden hintangegeben werden. (3539) 3-1

Der Verkauf der Kastraten findet um 9 Uhr vormittags am Viehmarktplatze in Laibach statt.

**Vom k. k. Staatshengstenposten Nr. 3 in Selo.**

Št. 1054/m. š. sv.

(3467)

**Razglas.**

Na obeh **mestnih slovenskih otroških vrtcih** se prične šolsko leto 1911/1912

**dne 16. septembra 1911.**

Vpisovalo se bode v šolskih prostorih na Zaloški cesti in v Cerkveni ulici dne **15. septembra 1911 dopoldne.**

**C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani**

dne 22. avgusta 1911.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni **c. kr. deželne vlade svetnik:**

**Laschan I. r.**

**Dynamomaschine**

87 Ampère bei 300 Volt (Leistung 36 Pferdekkräfte), gebraucht, doch tadellos erhalten, wird wegen Aufstellung einer stärkeren (3508) 5-4

**verkauft.**

Näheres in der Administration der „Laib. Zeitung“.

Nr. 4395/11.

(3525) 3-2

**Kundmachung.**

Von der k. k. Tabakfabrik in Laibach wird zur **Sicherstellung des Bedarfes an Kohle und Koks für das Jahr 1912, eventuell für die Jahre 1912 und 1913, eine Konkurrenz ausgeschrieben.**

Schriftliche, mit einer 1 K-Stempelmarke per Bogen gestempelte und mit der Quittung einer k. k. Kassa über den Erlag eines nach der Verdienstsumme des Jahres 1912 zu berechnenden 5%igen Vadiums belegte Offerte, welche auf der Außenseite des Kuverts mit der Aufschrift „**Offert auf Lieferung von Kohle (oder Koks) zur Zahl 4395 ex 1911**“ versehen sein müssen,

**sind bis längstens 27. September 1912, 12 Uhr mittags**

**bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach einzubringen.**

Bei Erlag des Vadiums in Wertpapieren sind die vorgeschriebenen, bei den k. k. Kassen erhältlichen (3) Verzeichnisse (Erlagformularen) zu benützen.

Die Angebote sind zusammenhängend, mit Vermeidung leerer Stellen niederzuschreiben und am Schlusse von dem Anbotsteller oder seinem Bevollmächtigten eigenhändig mit Vor- und Zuname, gegebenenfalls firmamäßig zu unterfertigen.

In gleicher Weise sind etwaige Abänderungen und Ergänzungen der Angebote zu fertigen, jedoch müssen diese Erklärungen, um berücksichtigt zu werden, vor dem oben angegebenen Einreichungstermine einlangen.

Die Angebote haben weiters noch die genaue Adresse des Bewerbers sowie die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent bis zur Bekanntgabe der Entscheidung, welche mit tunlichster Beschleunigung erfolgen wird, im Worte bleibt und sonach die Einhaltung der im § 862 a. b. G. B., beziehungsweise in den Artikeln 318 und 319 H. G. B. zur Annahme eines Versprechens festgesetzten Frist nicht beansprucht.

Radierungen sind unzulässig, Korrekturen nach Tunlichkeit zu vermeiden. Insoferne solche dennoch vorgenommen werden müssen, sind sie vom Anbotsteller in einer von ihm besonders zu unterfertigenden Fußnote als von ihm herrührend ausdrücklich anzuerkennen.

Die Preise, welche in Ziffern und Buchstaben zu schreiben sind, müssen getrennt für ein Jahr (1912) und für zwei Jahre 1912 und 1913 gestellt sein.

Im Jahre 1912 werden beiläufig folgende Mengen benötigt:

**30.000 Meterzentner Förderkohle**  
**400 „ „ Koks.**

Die Kohle soll möglichst frei von Kies und taubem Gestein sein; die Verladung hat im trockenen Zustande zu erfolgen.

Den Offerten auf Kohle muß ein amtliches Zertifikat über den Heizwert der Kohle beiliegen.

Weiters ist in den Offerten die Provenienz der Kohle, Becken (Revier) und Schacht sowie das Mischungsverhältnis der Förderkohle anzugeben.

Kohlenwerke, welche Förderkohle nicht reproduzieren, können auch andere Sortimente (Stück- und Nußkohle) unter Angabe, ob gewaschen oder ungewaschen, wie auch der Korngröße, offerieren.

Die Ablieferung wird auf Grund amtlicher Weisungen erfolgen.

Hinsichtlich der dem Anbotsteller obliegenden Verpflichtungen zur Gebührentichtung wird auf die «Belehrung über die bei Vergebung und Lieferung und Arbeiten dem Anbotsteller, beziehungsweise dem Ersteher, obliegenden Stempel- und Gebührenpflichten», welche bei allen Tabakregieämtern zur allgemeinen Einsicht aufliegt, verwiesen.

Im übrigen gelten für dieses Liefergeschäft die allgemeinen Kontraktbedingungen zur Lieferung von Ökonomieartikeln, GDZ. 6363 ex 1899, welche während der gewöhnlichen Amtsstunden h. a. eingesehen werden können und mit welchen sich die Offerenten einverstanden erklären müssen.

Das k. k. Ärar behält sich die Wahl unter den Offerenten und ferner das Recht vor, die Lieferung den Erstehern bloß für das Jahr 1912 oder für die Jahre 1912 und 1913 zu überlassen.

Im Falle der Übertragung der Lieferung auf zwei Jahre behält sich das k. k. Ärar hinsichtlich des zweiten Vertragsjahres das Kündigungsrecht bis 30. September 1912 vor.

Auf verspätet einlangende, oder den obigen Bedingungen nicht entsprechende Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Eröffnung der Offerte, welcher die Anbotsteller oder deren Bevollmächtigte beiwohnen können, erfolgt am 28. September 1911, 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach.

Den anwesenden Bewerbern oder deren Bevollmächtigten steht die Mitfertigung des über die Eröffnungsverhandlung zu verfassenden Protokolles frei.

**K. k. Tabakfabrik in Laibach**

am 30. August 1911.